

„Gesundheit – gemeinsam forschen, denken, handeln“

Datum: 08. bis 13. September 2024 im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden

Kooperationstagung: **GMDS** (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie),
DGSMP (Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention),
DGEpi (Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie),
DGMS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie) und
DGPH (Deutsche Gesellschaft für Public Health)

Aufteilung: **Tagungsteil 1 – GMDS:** 08. - 11. September 2024
Tagungsteil 2 – DGSMP, DGEpi, DGMS, DGPH: 11. - 13. September 2024
Am Mittwoch, dem 11. September 2024, finden gemeinsame Veranstaltungen aller beteiligten Fachgesellschaften statt.

Call for Contributions – Hinweise zum Tagungsteil 2 der DGSMP, DGEpi, DGMS & DGPH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Arbeit auf der Kooperationstagung 2024 „Gesundheit – gemeinsam forschen, denken, handeln“ vorzustellen.

Die Einreichung kann über den folgenden Link: <https://access.online-registry.net/gesundheit-gemeinsam/> durchgeführt werden. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, das Abstract einem konkreten Themenschwerpunkt/Thema zuzuordnen.

Einreichungsschluss: 30. April 2024

Mitteilung über die Annahme: Ende Juni 2024

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BEITRAGS-EINREICHUNG:

- Eingereicht werden können Abstracts über Vorträge, Poster, Symposien und Workshops.
- Der reine Abstract-Text (ohne Titel/Autor:innen/Institute) darf max. 500 Wörter umfassen. Der Titel eines Beitrags sollte 250 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) nicht überschreiten.
- Wir akzeptieren Abstracts auf Deutsch und Englisch.
- Bilder, Grafiken und Tabellen sind nicht gestattet.
- Es dürfen max. fünf Referenzen angegeben werden.
- Die Einreichung der Abstracts erfolgt ausschließlich online über die Kongresshomepage und ist vom 15.01.2024 bis 30.04.2024, 23:59 Uhr möglich.
- Die Information über Annahme oder Ablehnung Ihrer Einreichung erhalten Sie voraussichtlich Ende Juni 2024.
- Mit der Einreichung übernehmen Sie die Verantwortung für die Richtigkeit der eingereichten Daten.
- Die Aufnahme eines Beitrags in das Tagungsprogramm setzt eine kostenpflichtige Anmeldung der vortragenden Person zur Tagung voraus.

Je nach Beitragsart sind unterschiedliche Informationen zur Einreichung notwendig. Diese finden Sie nachfolgend.

Informationen zur Einreichung eines Abstracts zu einem Vortrag oder Poster

Allgemeines

Als Format für wissenschaftliche Fachvorträge stehen der mündliche Vortrag oder die Posterpräsentation zur Verfügung. Vorträge bzw. Poster werden thematisch Sessions zugeordnet und in der Regel einzeln diskutiert.

Bitte geben Sie die gewünschte Präsentationsart an (Vortrag oder Poster). Das Programmkomitee behält sich das Recht vor, über die Annahme eines Beitrags zu entscheiden und die finale Präsentationsform zu bestimmen.

Hinweise zum Verfassen des Abstracts zu einem Vortrag oder Poster

(1) Registrieren Sie sich auf der Plattform oder loggen Sie sich mit der Ihnen bekannten Benutzerkennung und dem zugehörigen Passwort ein.

(2) Klicken Sie auf **Start – Beitragseinreichung**.

(3) Thema

Ordnen Sie Ihren Beitrag einem der Themenschwerpunkte/Themen zu.

(4) Beitragstyp

Geben Sie an, ob Sie eine Vorstellung als Vortrag oder Poster bevorzugen.

(5) Titel

Formulieren Sie einen aussagekräftigen Titel.

(6) Kurzfassung – Inhalt

Beschreiben Sie den Inhalt Ihres Beitrags gegliedert nach Einleitung – Methoden – Ergebnisse – Schlussfolgerung. Das Abstract darf 500 Wörter nicht überschreiten.

Bilder, Grafiken und Tabellen sind nicht gestattet.

(7) Autor:innen

Klicken Sie **Daten speichern und mit Schritt 2 fortsetzen**, um die Autor:inneneingabe vorzunehmen.

Geben Sie Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Abteilung und Institution aller Autor:innen an. Ergänzen Sie darüber hinaus die Rollen der Autor:innen (Vortragende:r, Hauptautor:in, weitere Autor:innen).

(8) Begutachtungskriterien

Entscheidend für die Begutachtung der Einreichung sind unter anderem die Aktualität und Relevanz des Themas für Forschung und Praxis, die Qualität und Angemessenheit der Methodik, die Klarheit der Ergebnisdarstellung sowie die Qualität der Schlussfolgerungen.

Informationen zur Einreichung eines Abstracts für ein Symposium

Allgemeines

Ein Symposium erlaubt die Erörterung eines Themas aus mehreren Perspektiven. Den Einstieg bildet eine kurze thematische Einführung durch die oder den Vorsitzenden (in der Regel ist dies die Person, die das Symposium einreicht). Es folgen zwei bis fünf aufeinander abgestimmte Beiträge rund um das Thema, anschließend soll Zeit für die Diskussion zwischen den Vortragenden und Teilnehmenden bleiben. Wir akzeptieren Mantel-Abstracts zu Symposien in Deutsch und Englisch. Die zusätzliche Einreichung von Einzelabstracts zu den Beiträgen des Symposiums ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Vorsitzenden und Vortragenden eines angenommenen Symposiums werden als Autor:innen im digitalen Abstractband aufgeführt. Zu den „Vortragenden“ werden im Folgenden auch Ko:autorinnen von Einzelbeiträgen eines Symposiums gezählt. Die Dauer eines Symposiums beträgt 90 Minuten.

Hinweise zum Einreichen eines Symposiums (Mantel-Abstract)

(1) Thema

Ordnen Sie Ihren Beitrag einem der Themen zu.

(2) Titel

Bitte formulieren Sie einen aussagekräftigen Titel.

(3) Symposium-Vorsitz

Geben Sie bitte an, wer dem Symposium vorsitzt (Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Abteilung und Institution der Person). Bis zu drei Personen können als Vorsitzende benannt werden.

(4) Einladende Organisation

Geben Sie bitte an, welche Gesellschaft, Netzwerk etc. das Symposium anbietet (z. B. Arbeitsgruppe der DGSM, der DGEpi oder der DGMS, Fachbereich der DGPH).

(5) Symposium-Vortragende

Geben Sie für die geplanten Vortragenden Folgendes an: Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Abteilung und Institution der Personen. Bei der Zahl der genannten Personen gibt es keine Begrenzung.

(6) Inhalt

„Rationale/Begründung“ – Geben Sie an, warum dieses Thema wichtig ist. Was möchte das Symposium erreichen?

- Für jeden Beitrag: Name der Vortragenden Personen (einschließlich der Ko:autorinnen der Einzelbeiträge), Titel des Beitrags
- Der Inhalt des Mantel-Abstracts darf 500 Wörter nicht überschreiten.
- Bilder, Grafiken und Tabellen sind nicht gestattet.

(7) Sonstige Hinweise

Der Mantel-Abstract eines angenommenen Symposiums wird im digitalen Abstractband veröffentlicht.

(8) Begutachungskriterien

Kriterien für die Begutachtung der Abstracts eines Symposiums sind unter anderem die Aktualität und Relevanz des Themas für Forschung und Praxis und die Passung der einzelnen Beiträge zum Thema des Symposiums (z. B. inwiefern kontrastierende Perspektiven oder ein Spektrum von Erfahrungen präsentiert werden).

Informationen zur Einreichung eines Abstracts für einen Workshop

Allgemeines

Bei einem Workshop handelt es sich um ein Format, dessen didaktische Gestaltung im Vergleich zu den anderen Formaten (Vortrag/Poster, Symposium) deutlich interaktiver sein soll. Es geht darum, die am Workshop Teilnehmenden aktiv einzubinden und einen breiten Austausch zwischen Vortragenden und Teilnehmenden zu ermöglichen. Das Mantel-Abstract und der Workshop können in Deutsch oder Englisch eingereicht bzw. durchgeführt werden. Die zusätzliche Einreichung von Einzelabstracts zu Workshop-Beiträgen ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Organisator:innen eines angenommenen Workshops werden als Autor:innen im digitalen Abstractband aufgeführt. Die Dauer eines Workshops beträgt 90 Minuten.

Hinweise zum Einreichen eines Workshops (Mantel-Abstract)

(1) Thema

Ordnen Sie Ihren Beitrag einem der Themen zu.

(2) Titel

Bitte formulieren Sie einen aussagekräftigen Titel.

(3) Workshop-Organisator:innen

Geben Sie Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Abteilung und Institution an. Für die Zahl der anzugebenden Workshop-Organisator:innen gibt es keine Begrenzung.

(4) Einladende Organisation

Geben Sie an, welche Gesellschaft, Netzwerk etc. den Workshop anbietet (z. B. Arbeitsgruppe der DGSM, DGEpi oder DGMS, Fachbereich der DGPH).

(5) Inhalt

Beschreiben Sie den Inhalt des Workshops inkl. des didaktischen Konzepts mit max. 500 Wörtern. Bitte beschreiben Sie die Ziele des Workshops, skizzieren die zeitliche Struktur (ggf. inkl. der Lehr- und Lernaktivitäten) und gehen insbesondere auf die Methoden der Aktivierung der Teilnehmenden ein.

Bilder, Grafiken und Tabellen sind nicht gestattet.

(6) Sonstige Hinweise

Das Mantel-Abstract eines angenommenen Workshops wird im digitalen Abstractband veröffentlicht.

(7) Begutachungskriterien

Kriterien für die Begutachtung der Abstracts eines Workshops sind unter anderem die Aktualität und Relevanz des Themas für Forschung und Praxis, die Klarheit der Lernziele für die Teilnehmenden, die Teilnehmendenaktivierung respektive die Vielfalt der Interaktionsformen sowie die Strukturierung des Workshops (zeitliche Abfolge und Durchführbarkeit).